



Lärmaktionsplan Stadt Wetter (Ruhr)

Fortschreibung 2018

Lärmaktionsplanung - 3. Stufe - Aktualisierung 2017/2018

1. Hauptverkehrsstraßen

Für Nordrhein-Westfalen sind zum dritten Mal aktuelle Lärmkarten gemäß § 47 c Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) erstellt und im Internet unter www.umgebungslaerm.nrw veröffentlicht worden. Gemäß § 47 d BImSchG besteht die Verpflichtung der Städte und Gemeinden Lärmaktionspläne zu erstellen soweit Lärmprobleme und Lärmauswirkungen zu regeln sind. Bestehende Lärmaktionspläne sind zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

In der aktuellen Lärmkartierung des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) von 2017 sind die Veränderungen hinsichtlich der Bebauung und der verkehrlichen Situation seit der letzten Erhebung in 2012 berücksichtigt. Die Erstellung der Karten basiert auf der letzten Verkehrszählung von 2015. (Bericht über die Lärmkartierung s. Anlage 1)

In Wetter (Ruhr) gab es in dem Zeitraum keine erheblichen Veränderungen städtebaulicher Art (z.B. Erschließung von Neubaugebieten) und der verkehrlichen Situation (Straßennetz, Lärmschutzwände bzw. Geschwindigkeitsregelnde Maßnahmen). Der Verkehr hat jedoch an einigen Straßen gem. der Verkehrszählung von 2015 gegenüber 2010 z. T. erheblich zugenommen.

Deutliche Erhöhungen der Verkehrsstärke sind auf der Grundschötteler Str. und der Vogelsanger Str. (Ortsdurchfahrt Schmandbruch) zu verzeichnen. Die Oberwengerner Straße ist bei der aktuellen Kartierung neu aufgenommen worden. Die wesentlichen Veränderungen sind in folg. Tabelle aufgeführt:

Straße	DTV* 2010	DTV* 2015	Zunahme
Obere Kaiserstraße	8602	9076	474
Oberwengerner Str. vor Ruhrbrücke (2301)	-	13726	
Oberwengerner Str. nach Ruhrbrücke (2216)	9611	9991	380
Grundschötteler Str. (2207)	8942	11418	2476
Vogelsanger Str. Ortsdurchfahrt Schmandbruch	3838	6188	2350

*DTV – durchschnittlicher Tagesverkehr

Mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, der als Straßenbaulastträger für Lärmsanierungen zuständig ist, wurde Kontakt aufgenommen mit der Bitte um Überprüfung der Lärmkarten hinsichtlich eventueller Ansprüche Betroffener auf Schallschutzmaßnahmen.

Inzwischen hat der Landesbetrieb mitgeteilt, dass eine detaillierte Prüfung aller in Frage kommenden Gebäude an den benannten Straßen zurzeit nicht geleistet werden kann. Betroffene Anwohner sollen sich direkt bei dem zuständigen Sachbearbeiter melden und einen Antrag auf Überprüfung der Lärmsituation (Lärmsanierung) stellen. So sind dann nur die Gebäude zu berechnen, deren Anwohner sich melden.

Seitens der Stadt Wetter (Ruhr) ist daher vorgesehen auf die Aktualisierung der Lärmkarten im Internet und der Presse hinzuweisen unter Angabe des Umgebungslärmportals www.umgebungslaerm.nrw, in dem die Karten einzusehen sind. Die betroffenen Straßen, bei denen ggf. ein Anspruch auf Lärmsanierung besteht, sollen ausdrücklich benannt werden.

Bei Rückfragen und Fragen zur Antragstellung ist die Stadtverwaltung bzw. der Landesbetrieb direkt anzusprechen. Die entsprechenden Kontaktdaten werden in der Veröffentlichung angegeben.

Der bestehende und beschlossene Lärmaktionsplan von 2014 wird verwaltungsseitig um die hier erläuterten Sachverhalte ergänzt bzw. aktualisiert. Zum Stichtag 18.11.2018 wird der Mitteilungspflicht an die EU zum Sachstand in Wetter (Ruhr) nachgekommen.

2. Hauptschienenwege

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) hatte in 2015/2016 unter Beteiligung der Öffentlichkeit einen Pilot-Lärmaktionsplan erstellt und im Internet unter www.eba.bund.de veröffentlicht. Die Stadt Wetter (Ruhr) wurde mit der Strecke 2801 Hagen-Dortmund bei der Zusammenstellung der Kommunen im Anhang von Teil A aufgeführt, wurde jedoch nicht in die Prioritätenliste und die Liste Lärmsanierung im Rahmen der Lärmaktionsplanung Stufe 2 aufgenommen.

Anlässlich der ersten gesetzlich geforderten Lärmaktionsplanung des EBA wurde im Jahr 2017/ 2018 mit einer zweiphasigen Öffentlichkeitsbeteiligung der Lärmaktionsplan der 3. Stufe erstellt und im Internet veröffentlicht (Betroffenenstatistik s. Anlage 2).

Die Strecke 2801 ist nun im Abschnitt Wetter-Zentrum von km 6,3 bis km 8,9 und einer Gesamtlänge von 2,6 km als Sanierungsbereich aufgeführt. Zum Stand der Sanierung ist „Durchführung einer schalltechnischen Untersuchung“ angegeben.

Dieser Bereich wurde jedoch bereits im Rahmen des freiwilligen Lärmsanierungsprogramms von der DB-Netz bearbeitet und schalltechnisch untersucht. Nach Überprüfung der technischen Machbarkeit wurde der Bereich nicht in das freiwillige Lärmsanierungsprogramm aufgenommen, sondern insgesamt 4 Streckenabschnitte in Wengern (2), Oberwengern und Volmarstein.

Diese Maßnahmen nach dem Lärmsanierungsprogramm wurden in der Sitzung des UVA vom 05.09.18 von der DB Netz vorgestellt und der Durchführung wurde per Beschluss grundsätzlich zugestimmt.

Bei der Öffentlichkeitsbeteiligung war ein häufig genannter Kritikpunkt die fehlende Verknüpfung der Lärmaktionsplanung mit dem freiwilligen Lärmsanierungsprogramm. Das Eisenbahn-Bundesamt nimmt hierzu wie folgt Stellung: „Im Sinne der Transparenz und Effizienz wird nunmehr eine enge Verschränkung des Lärmsanierungsprogramms mit den Instrumenten der Umgebungslärmrichtlinie angestrebt. Entsprechende Möglichkeiten der Harmonisierung werden derzeit geprüft.“

Bis zur 2. Stufe der Lärmaktionsplanung (Kartierung 2012) war die Stadt noch berichtspflichtig und der Lärmaktionsplan von 2014 wurde daher um die Ergebnisse des erstellten Pilot-Lärmaktionsplans (2015/2016) ergänzt. Ab der 3. Stufe (Kartierung 2017) ist das Eisenbahn-Bundesamt in die regelmäßige Lärmaktionsplanung eingestiegen (Überprüfung alle 5 Jahre) und eigenständig berichtspflichtig.

Anlagen: Bericht über die Lärmkartierung – Straßen
Bericht über die Lärmkartierung - Schienenwege

Bericht über die Lärmkartierung für die Stadt Wetter_(Ruhr)

Gemeindekennzahl: **05954032**
Kennung der Behörde für Lärmkartierung: **DE_j_05954032_Wetter_(Ruhr)**

Dieser Bericht erfolgt in Übereinstimmung mit den Anforderungen des §4 der Lärmkartierungsverordnung.

Zuständige Behörde

Zuständige Behörde für die Lärmkartierung nach §47e BImSchG ist:

Stadt Wetter_(Ruhr), 58300 Wetter (Ruhr), Kaiserstr. 170,
www.wetter-ruhr.de

Auskunft zur Lärmkartierung erteilt:
Frau Brigitte Marquardt, Tel. 02335 840 50,
E-Mail: brigitte.marquardt@stadt-wetter.de

Abweichend davon ist für die Kartierung des Schienenlärms von Eisenbahnen auf Schienenwegen des Bundes zuständig:

Eisenbahn-Bundesamt, Heinemannstraße 6, D-53175 Bonn,
<http://www.eba.bund.de/lap>

Die Berechnung der Lärmbelastung in der Gemeinde erfolgte

für die Hauptverkehrsstraßen und nicht-bundeseigenen Hauteisenbahnstrecken außerhalb der Ballungsräume und für die Großflughäfen, durch das Landesamt für Umwelt, Natur und Verbraucherschutz NRW,
für die Schienenstrecken von Eisenbahnen auf Schienenwegen des Bundes durch das Eisenbahn-Bundesamt.

Angaben zu den Ergebnissen der Lärmkartierung Runde 3 (2017) finden Sie bitte auf den folgenden Seiten.

Tabellarische Angaben über die Anzahl der von Lärm belasteten Menschen, Fläche, Wohnungen, Schulgebäude und Krankenhausgebäude

Lärmeinwirkung durch Hauptverkehrsstraßen

Einwirkung von **Straßenverkehrslärm**, der von Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen (Hauptverkehrsstraßen) mit mehr als 3 Millionen Kfz/Jahr ausgeht:

Geschätzte Gesamtzahl der Menschen (N) in der Gemeinde, die in Gebäuden wohnen mit Schallpegeln an der Fassade von:

L _{den} /dB(A):	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70 .. ≤75	>75
N	913	636	454	33	0

L _{night} /dB(A):	>50 .. ≤55	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70
N	705	523	107	0	0

Gesamtfläche der lärmbelasteten Gebiete in der Gemeinde:

L _{den} /dB(A):	>55	>65	>75
Größe/km ²	4.629371	1.505100	0.374403

Geschätzte Gesamtzahl der lärmbelasteten Wohnungen, Schulgebäude und Krankenhausgebäude (N) in der Gemeinde:

L _{den} /dB(A):	>55	>65	>75
N Wohnungen	737	232	0
N Schulgebäude	0	0	0
N Krankenhausgebäude	0	0	0

Allgemeine Beschreibung der Hauptlärmquellen nach Lage, Größe und Verkehrsaufkommen

Hauptlärmquellen, welche auf das Gebiet der Gemeinde einwirken, sind

Hauptverkehrsstraßen

Name	Kennung	Kfz/a (Ø)	Lage
A0001	DE_NW_rd_05954032001	33,779 Mio	DE_NW_DF5_MRoad_map
B0226	DE_NW_rd_05954032002	4,990 Mio	DE_NW_DF5_MRoad_map
B0234	DE_NW_rd_05954032003	4,168 Mio	DE_NW_DF5_MRoad_map
L0807	DE_NW_rd_05954032004	4,776 Mio	DE_NW_DF5_MRoad_map
B0234	DE_NW_rd_05954032005	3,148 Mio	DE_NW_DF5_MRoad_map
L0807	DE_NW_rd_05954032006	5,525 Mio	DE_NW_DF5_MRoad_map
A0001	DE_NW_rd_05954032007	37,972 Mio	DE_NW_DF5_MRoad_map
B0234	DE_NW_rd_05954032008	3,373 Mio	DE_NW_DF5_MRoad_map
L0675	DE_NW_rd_05954032009	3,041 Mio	DE_NW_DF5_MRoad_map
B0226	DE_NW_rd_05954032010	5,010 Mio	DE_NW_DF5_MRoad_map
L0807	DE_NW_rd_05954032011	4,218 Mio	DE_NW_DF5_MRoad_map
L0675	DE_NW_rd_05954032012	3,313 Mio	DE_NW_DF5_MRoad_map
L0675	DE_NW_rd_05954032013	3,646 Mio	DE_NW_DF5_MRoad_map

Beschreibung der Umgebung

Die Gemeinde liegt in der Ballungsrandzone Ruhrgebiet an der mittleren Ruhr in der Übergangszone zwischen dem Ruhrgebiet und der bergisch-märkischen Zone. Das Stadtgebiet umfasst 31,42 qkm, wobei ca. 2/3 durch Grün- und Waldflächen geprägt sind. Nächste Oberzentren sind Hagen und Dortmund, verkehrlich über Autobahn und Schienenverkehr zu erreichen.

Verwendete Berechnungsmethoden:

VBUS, VBUSch, VBUf, VBUI - Bundesanzeiger Nr. 154a vom 17. August 2006

http://www.umgebungslaerm.nrw.de/materialien/regelwerke/VBUS_VBuSch_VBUf_VBUI.pdf

VBEB - Bundesanzeiger Nr. 75 vom 20. April 2007

http://www.umgebungslaerm.nrw.de/materialien/regelwerke/Vorlaeufige_Berechnungsmethode_Belastetenzahlen.pdf

Graphische Darstellungen durch Isophonenflächen:

Für Hauptverkehrsstraßen:

DE_j_Mroad_Lden

DE_j_Mroad_Lnight

Umfassende graphische Darstellungen der Kartierungsergebnisse in Wetter_(Ruhr) sowie in ganz NRW stehen allen Interessierten unter der Adresse

www.umgebungslaerm.nrw.de

zur Verfügung.

Neben allgemeinen Erläuterungen zum Umgebungslärm und einer Übersicht, in der alle berücksichtigten Quellen und Hindernisse dargestellt sind, findet man dort für jede untersuchte Quellenart und jede Kennzeichnungsart eine eigene kartenmäßige Darstellung. Soweit Ergebnisse des Lärms von Eisenbahnen auf Schienenwegen des Bundes dargestellt werden, wurden sie vom zuständigen Eisenbahn-Bundesamt nachrichtlich zur Verfügung gestellt. Jede Karte stellt mit Isophonenflächen die Schallpegel dar, welche außerhalb von Gebäuden in 4m Höhe über dem Erdboden in einem 10m-Raster berechnet wurden. Die Isophonenflächen sind entsprechend der Legende farbig gekennzeichnet.



Gemeinde: Wetter (Ruhr)

Tabelle 1a: Geschätzte Zahl der von Umgebungslärm in ihren Wohnungen belasteten Menschen (gemäß VBEB) sowie kommunale Lärmkennziffer

Tag-Abend-Nacht-Lärmindex (L_{DEN})		
Pegelbereich in dB(A)	Belastete Einwohner	Lärmkennziffer
-	-	-
-	-	-
$55 < L_{DEN} \leq 60$	150	1.531
$60 < L_{DEN} \leq 65$	80	
$65 < L_{DEN} \leq 70$	20	
$70 < L_{DEN} \leq 75$	10	
$L_{DEN} > 75$	< 10	
Nacht-Lärmindex (L_{Night})		
Pegelbereich in dB(A)	Belastete Einwohner	Lärmkennziffer
$(45 < L_{Night} \leq 50)$	190	1.955
$50 < L_{Night} \leq 55$	120	
$55 < L_{Night} \leq 60$	50	
$60 < L_{Night} \leq 65$	20	
$65 < L_{Night} \leq 70$	< 10	
$L_{Night} > 70$	0	
-	-	-

Tabelle 1b: Von Umgebungslärm belastete Fläche und geschätzte Zahl der Wohnungen, Schul- und Krankenhausgebäude

Pegelbereich in dB(A)	Belastete Flächen in km ²	Belastete Wohnungen	Belastete Schulen	Belastete Krankenhäuser
$L_{DEN} > 55$	0,83	135	0	0
$L_{DEN} > 65$	0,15	19	0	0
$L_{DEN} > 75$	0,05	0	0	0

Anmerkung: Bei der Auswertung der betroffenen Schulen und Krankenhäuser sind alle Einzelgebäude betrachtet worden. Bei Schulkomplexen aus beispielsweise drei Gebäuden sind somit drei Schulgebäude in die Auswertung genommen worden.

Tabelle 2: Ergebnisse der 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung

Anzahl Gesamtbeteiligung	2
1. Wie sehr fühlen Sie sich durch Schienenverkehrslärm an dem genannten Ort gestört?	Anzahl
1.1 Stark	1
1.2 Mittel	1
1.3 Gering bis gar nicht	0
1.4 Keine Angabe	0
2. Durch welche Art des Eisenbahnverkehrs fühlen Sie sich vornehmlich gestört?	Anzahl
2.1 Personenverkehr	0
2.2 Güterverkehr	2
2.3 Personen- und Güterverkehr	0
2.4 Keine Angabe	0
3. Welche Geräusche des Eisenbahnfahrbetriebes stören Sie besonders? (Mehrfachauswahl möglich)	Anzahl
3.1 Fahrgeräusche	1
3.2 Bremsgeräusche	0
3.3 Kurvenquietschen	1

Anzahl Gesamtbeteiligung	2
3.4 Schienenstoßgeräusche	0
3.5 Brückendrohnen	1
3.6 Warnsignale	0
3.7 Andere Geräuschquelle(n)	0
3.8 Keine Angabe	0
4. In welchem Zeitraum bzw. welchen Zeiträumen werden Sie durch Schienenverkehrslärm gestört? (Mehrfachauswahl möglich)	Anzahl
4.1 Tagsüber von 6 - 18 Uhr	1
4.2 Abends von 18 - 22 Uhr	2
4.3 Nachts von 22 - 6 Uhr	2
4.4 Keine Angabe	0
5. Wo fühlen Sie sich besonders durch Schienenverkehrslärm belästigt?	Anzahl
5.1 Zuhause (bei geschlossenen Fenstern/Türen)	0
5.2 Zuhause (im Freien und bei geöffneten Fenstern)	1
5.3 Am Arbeitsplatz / Bei der Arbeit	0
5.4 Im öffentlichen Raum (z.B. Park, Naherholungsgebiet)	1
5.5 Keine Angabe	0
6. Bei welchen Tätigkeiten beeinträchtigt oder stört Sie der Schienenverkehrslärm? (Mehrfachauswahl möglich)	Anzahl
6.1 Beim Einschlafen und Durchschlafen	2
6.2 Beim Entspannen	2
6.3 Beim Arbeiten	0
6.4 Bei Freizeitaktivitäten	1
6.5 Keine Angabe	0
7. Sind Ihnen im Bereich des von Ihnen angegebenen Ortes Lärminderungsmaßnahmen bekannt? Wenn ja, welche? (Mehrfachauswahl möglich)	Anzahl
7.1 Mir sind keine Lärminderungsmaßnahmen bekannt	2
7.2 Schallschutzwand	0
7.3 Schallschutzfenster	0
7.4 Sonstige Maßnahmen	0
7.5 Keine Angabe	0
8. Welche (weiteren) Maßnahmen zur Lärminderung halten Sie an dem angegebenen Ort für am geeignetsten?	Anzahl
8.1 Ich halte keine weiteren Maßnahmen für erforderlich	0
8.2 Am Zug (z.B. geringere Fahrgeräusche)	1
8.3 An der Strecke (z.B. Lärmschutzwand)	1
8.4 Am Gebäude (z.B. Lärmschutzfenster)	0
8.5 Keine Angabe	0
9. Fühlen Sie sich durch andere Lärmquellen gestört? Wenn ja, welche? (Mehrfachauswahl möglich)	Anzahl
9.1 Straßenverkehr	1
9.2 Straßenbahnverkehr	0
9.3 Flugverkehr	1
9.4 Schifffahrt	0
9.5 Industrie und Gewerbe	0
9.6 Nachbarschaft und Öffentliches Leben	0
9.7 Keine weiteren Lärmquellen	0
9.8 Keine Angabe	1
10. Ist Schienenverkehrslärm bei Ihnen vor Ort das vordringlichste Lärmproblem?	Anzahl
10.1 Ja	1
10.2 Nein	1
10.3 Keine Angabe	0
11. Fühlen Sie sich ausreichend über vorhandene und geplante Maßnahmen des freiwilligen Lärmsanierungsprogrammes des Bundes informiert?	Anzahl
11.1 Ja	0
11.2 Nein	1
11.3 Das Programm ist mir nicht bekannt	1
11.4 Keine Angabe	0
12. Ist Ihnen aufgefallen, dass Güterzüge im Fahrbetrieb durch technische Maßnahmen am Zug in den letzten Jahren leiser geworden sind?	Anzahl
12.1 Ja	0
12.2 Nein	2
12.3 Keine Angabe	0